

SPRUNGBETT

Klassenumfrage zur Berufswahl

Die folgenden Fragen dienen dem Einstieg in die Berufswahl. Sie erlauben den Jugendlichen eine erste Tuchföhlung mit ihren Einstellungen.

Die Lehrperson stellt den Jugendlichen folgende Fragen und bietet jeweils drei Antwortmöglichkeiten an. Die Jugendlichen notieren auf einem Blatt, ob sie A, B oder C wöhlen. Nach Abschluss dieser Umfrage geht die Lehrkraft alle Fragen noch einmal durch und erkundigt sich, wer A, B oder C gewöhlt hat. So föhlt sie der Klasse spielerisch auf den Puls – und die Jugendlichen erhalten ein erstes Mal die M6glichkeit, sich mit ihren eigenen Geföhlen und Haltungen auseinanderzusetzen.

1 Wie geht es dir, wenn du an deine Berufswahl denkst?

- A Ich bin ganz unsicher.
- B Mal abwarten.
- C Ich weiss schon, was ich lernen will.
- D Ich weiss nicht.

2 Glaubst du, dass deine Eltern dir bei der Berufswahl helfen?

- A Ich glaub eher nicht. Die kennen sich zu wenig aus.
- B Ja, wir haben schon daröber gesprochen.
- C Ich fürchte etwas, dass sie mir reinreden wollen; sie stressen mich eher.
- D Ich weiss nicht.

3 Stell dir vor, jemand kritisiert dich. Wie reagierst du?

- A Mir fällt schwer, Kritik anzunehmen.
- B Ich überlege mir, was diese Person wohl dazu gebracht hat, mich so kritisch zu beurteilen.
- C Je nachdem; kommt drauf an, wer kritisiert.
- D Ich weiss nicht.

4 Wie würdest du deine Arbeitshaltung am ehesten beschreiben?

- A Ich erledige meine Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft.
- B Ich setze mich nur dann ein, wenn die Aufgabe Spass macht.
- C Wenn mir etwas nicht gelingt, lasse ich es sein.
- D Ich weiss nicht.

5 Sagen wir, es geht auf Klassenreise. Welchen Job würdest du übernehmen?

- A Ich würde die Sache planen – Zeltplätze organisieren, Reiseablauf festlegen usw.
- B Ich würde fürs Kochen sorgen und Einkäufe tätigen.
- C Ich würde die Sache fotografisch dokumentieren und ein Erinnerungsbuch zusammenstellen.
- D Ich weiss nicht.

6 Wann erledigst du deine Hausaufgaben?

- A Immer möglichst rasch, was gemacht ist, ist gemacht.
- B Ich mache sie zwar immer – aber meist erst im letzten Moment.
- C Manchmal vergesse ich sie, je nach Stimmung.
- D Ich weiss nicht.

7 Stell dir vor, du arbeitest im Spital. Welche ist die Eigenschaft, die deine Patienten an dir besonders mögen?

- A Ich höre den Menschen gerne zu und bin geduldig, wenn sie mir etwas erzählen.
- B Ich erledige alle Aufgaben wie es sein muss.
- C Ich rede gern und bringe die Patienten zum Lachen.
- D Ich weiss nicht.

8 Deine Freundinnen und Freunde sollen dich loben. Was denkst du, heben sie hervor?

- A Ich bin ehrlich und kein Aufschneider.
- B Ich bin jemand, der recht viel weiss.
- C Auf mich ist Verlass; ich bin sehr hilfsbereit.
- D Ich weiss nicht.

9 Wie wichtig ist es dir, einen Beruf zu lernen?

- A Damit kann ich mal mein Leben und eine Familie finanzieren.
- B Ich habe grosse Lust, etwas zu machen, was mir wirklich Freude macht.
- C Das weiss ich noch nicht.
- D Ich weiss nicht.

Text Daniel Fleischmann